

Produktname: CD137L Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08207**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	23kDa

Antigen-Informationen

Genname	TNFSF9
Alternative Namen	TNFSF9; Tumor necrosis factor ligand superfamily member 9; 4-1BB ligand; 4-1BBL
Gen-ID	8744.0
SwissProt ID	P41273
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TNFSF9, hergestellt. Aminosäurebereich: 31–80

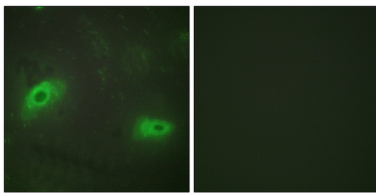
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zytokin aus der Familie der Tumornekrosefaktor-Liganden (TNF-Liganden). Dieses Transmembran-Zytokin ist ein bidirektionaler Signaltransduktor, der als Ligand für TNFRSF9/4-1BB fungiert, ein kostimulatorisches Rezeptormolekül auf T-Lymphozyten. Zytokin und Rezeptor sind an der Antigenpräsentation und der Generierung zytotoxischer T-Zellen beteiligt. Der Rezeptor TNFRSF9/4-1BB ist auf ruhenden T-Lymphozyten nicht vorhanden, wird aber nach Antigenstimulation rasch exprimiert. Der von diesem Gen kodierte Ligand TNFSF9/4-1BBL reaktiviert anergische T-Lymphozyten und fördert deren Proliferation. Dieses Zytokin ist zudem für optimale CD8-Antworten in CD8-T-Zellen erforderlich. Dieses Zytokin wird in Karzinomzelllinien exprimiert und steht vermutlich im Zusammenhang mit der Interaktion zwischen T-Zellen und Tumorzellen. [Funktion: Zytokin, das an TNFRSF9 bindet. Induziert die Proliferation aktivierter T-Zellen im peripheren Blut. Könnte eine Rolle beim aktivierungsinduzierten Zelltod (AICD) spielen. Könnte an den kognaten Interaktionen zwischen T-Zellen und B-Zellen/Makrophagen beteiligt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Tumornekrosefaktor-Familie. Untereinheit: Homotrimer. Gewebespezifität: Wird in Gehirn, Plazenta, Lunge, Skelettmuskulatur und Niere exprimiert.]

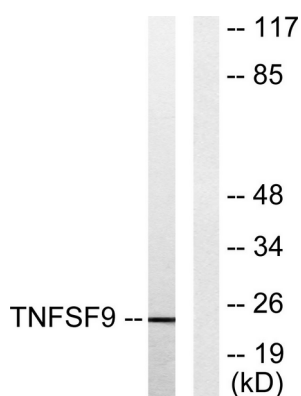
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion;

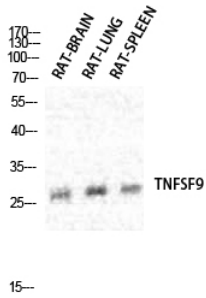
Bilddaten



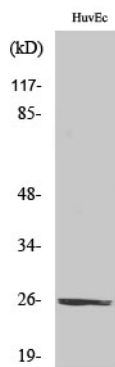
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem TNFSF9-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des TNFSF9-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CD137L-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit einem polyklonalen CD137L-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000